

Jahresbericht des Präsidenten z.H. der Generalversammlung des HGV Samedan-Bever vom 04.04.2011 im Restaurant Weisses Kreuz Samedan.

Liebe Mitglieder des HGV Samedan-Bever

Folgende Aktivitäten hat der HGV im vergangenen Vereinsjahr durchgeführt:

- ◆ Organisation des KMU-Circles im Rondo mit HGV Oberengadin.
- ◆ Unterstützung der Kreisratswahlen Oberengadin.
- ◆ Unterstützung der Berufsschau zusammen mit den HGV Oberengadin.
- ◆ Teilnahme an der Delegiertenversammlung des BGV in Flims.
- ◆ Unterstützung der Grossrats- und Regierungsratswahlen gemäss dem 9-Punkte des Dachverbandes der Wirtschaft in Graubünden.
- ◆ Preisverleihung anlässlich der Lehrabschlussfeier zusammen mit den HGV's des Oberengadins.
- ◆ Zusammenkunft mit Gemeindevorstand bezüglich der Anwendung des Submissionsgesetzes.
- ◆ Verleihung unseres Stiftungspreises an die besten Lehrlinge aus Samedan und Bever.
- ◆ Erarbeitung einer Petition z.H des Gemeindevorstandes gemäss Auftrag der GV. (Investitionsstrategie).
- ◆ Herbsthock bei Max Gygax im Center Suder zur Vorbesprechung der Gemeindeversammlung im Dezember mit dem Schwergewicht auf die Revision des Baugesetzes.
- ◆ Beinwurstessen im Januar.

Auf folgende Aktivitäten möchte ich gesondert eintreten:

KMU-Circles im Rondo:

Das KMU-Circle ist eine jährliche Veranstaltung des KMU-Institutes der Hochschule St. Gallen (HSG) die immer in Pontresina stattfindet. Teilnehmer sind ehemalige Besucher der Weiterbildungsprogramme der HSG und Mitglieder der HGV Oberengadin. Einen Besuch dieser 4 Tage lohnt sich, weil jeweils namhafte Dozenten anwesend sind wie das diesjährige Medienecho wieder zeigte. Wir organisieren jeweils diese Anlässe und leisten einen finanziellen Beitrag an die Mitglieder welche die Kurse besuchen.

Kreisratswahlen:

Mit dem Ziel eine bürgerliche Mehrheit im Kreisrat zu bekommen, hat der HGV Samedan-Bever die Initiative übernommen und ein bürgerliches Wahlkomitee gegründet zusammen mit allen anderen HGV's und den Hotelvereine des Oberengadins. Die Kosten für diese politische Werbekampagne ist freiwillig und von vielen Mitgliedern von uns getragen worden. Wir wollten dafür kein Geld aus der Vereinskasse nehmen ohne die Mitglieder befragt zu haben. Unsere Bemühungen

haben sich gelohnt denn der Kreisrat verfügt nun über eine komfortable bürgerliche Mehrheit.

Berufsschau Gewerbeschule Samedan:

Wiederum hat die Gewerbeschule eine Ausstellung organisiert für die Schüler des Oberengadins. Wir danken in diesem Zusammenhang dem Rektor Georg Voneschen für seine jeweilige Initiative was nicht selbstverständlich ist. Wir haben bei den anderen HGV im Oberengadin dafür geworben und konnten so zusammen einen entsprechenden finanziellen Beitrag dazu leisten.

Submissionsgesetz:

Bei einer grösseren Arbeitsvergabe hatte sich der Gemeindevorstand, bzw. die eingesetzten Spezialisten, sich nicht an das kant. Submissionsgesetz gehalten. Anstatt den Vergabeentscheid an das Verwaltungsgericht anzufechten haben wir die Gunst der Stunde genutzt und mit dem Gemeindevorstand ein entsprechendes Reglement ausgearbeitet. Der Gemeindevorstand war kooperativ, hat sich bei den entsprechenden Unternehmern entschuldigt und unsere Anliegen in ein neues Gemeindegesezt aufgenommen das nun die Möglichkeiten, welches das kant. Gesezt zu lässt, voll ausnützt. Dieses Gesezt bzw. die Verordnung dazu wurde dann sehr schnell vom Gemeindevorstand verabschiedet und in Kraft gesezt.

Investitionsstrategie Gemeinde Samedan:

Der Auftrag den wir von der letzten Generalversammlung erhalten haben eine Petition einzureichen wurde noch nicht umgesetzt. Näheres im Ausblick auf das laufende Vereinsjahr.

Herbsthock in der Woma / Baugesetz:

Bei Max Gygax konnten wir unseren Herbsthock durchführen. Im Zentrum des Interesses stand diesmal nicht die fiskalische Situation der Gemeinde sondern das Baugesetz. Zu einer Vernehmlassung wurden wir offiziell nicht eingeladen und so mussten wir in relativ kurzer Zeit uns mit der Vorlage befassen. Leider hat der Gemeindevorstand eine äusserst gewerbefeindliche Variante ausgearbeitet. Im Herbsthock konnten wir unser Vorgehen besprechen und haben dann unsere Anliegen in der Gemeindeversammlung im Dezember eingereicht. Zusammen mit dem Hauseigentümer-Verband, der ebenfalls nicht zu einer Vernehmlassung eingeladen war, konnten wir aber wiederum eine Mehrheit der Bürger hinter uns scharren und so sämtliche Änderungen, gegen den Willen des Gemeindevorstandes, am Gesezt anbringen.

Erreichte Ziele:

- ♦ Mit unserer Arbeit am Submissions- und Baugesetz konnten wir wiederum einen Beitrag für gute Rahmenbedingungen für unsere Wirtschaft leisten, was unser Hauptziel ist.
- ♦ Bei unserer Mithilfe an der Berufsschau, dem Verleihen von Preisen an Lehrlinge konnten wir einen Beitrag an die Stärkung unseres Nachwuchses leisten.

- ♦ Mit der Organisation des jährlich KMU-Circles einen Beitrag für die Weiterbildung unserer Mitglieder geleistet.

Somit haben wir wiederum für jedes unserer Schwerpunkte einen Beitrag geleistet und auch die Geselligkeit, anlässlich unseres Beinwurstessens, kam nicht zu kurz.

Ausblick:

- ♦ Die üblichen Aktivitäten sind im Jahresprogramm aufgeführt.
- ♦ Wir möchten, dass unsere Homepage, wo alle Informationen laufend aufgeführt werden, besser besucht wird und schalten so laufend Werbung dafür in der Padella damit man uns besser findet.
- ♦ Die wirtschaftliche Lage für den Detailhandel ist nicht nur wegen dem starken Franken, sehr schwer. Uns interessiert in diesem Zusammenhang das Verkehrskonzept und wir hoffen zu einer Vernehmlassung eingeladen zu werden damit wir das mit unseren Mitgliedern besprechen können.
- ♦ Die Verankerung der Marke Engadin-St.Moritz und die entsprechende Strategie der ESTM muss allen Einwohnern von Samedan bekannt sein. Jeder Einwohner sollte ein Botschafter unserer Marke werden insbesondere weil wir alle zu 100% vom Tourismus abhängig sind. Der HGV wird einen entsprechenden Anlass dieses Jahr organisieren zusammen mit der Gemeinde.
- ♦ Das Investitionstempo der Gemeinde bereitet dem HGV Sorge. Im Jahr 2008 legte der Gemeindevorstand einen Investitionsplan vor, welches für die Zeit von 2008 bis 2012 Investitionen in der Höhe von 18,9 plante. Nun aber wird der Gemeindevorstand bis zum Jahr 2012 Investitionen in der Höhe von 67.7 Mio. tätigen. Also fast 50 Mio. mehr als geplant, ohne aber zu erwähnen, wie dies zu finanzieren sei. Wir haben das schon an der letzten Generalversammlung erkannt und so von ihr den Auftrag erhalten, eine Petition zu starten, die wir nun dieses Jahr umsetzen werden. Details können laufend von unserer Homepage entnommen werden.

Herzlichen Dank an dieser Stelle vor allem den Vorstandskollegen des HGV Samedan-Bever, den Präsidenten der HGV's des Oberengadins und den Vorstandskollegen des Bündner Gewerbevereins für die tolle Zusammenarbeit im vergangenen Vereinsjahr.

Gute Geschäfte für das kommende Vereinsjahr und viel Erfolg wünsche ich Euch allen!

Samedan, 04.04.11

Martin Merz